

UNTERWEGS



**Das Leben hat den Tod besiegt,
der Tag hat die Nacht bezwungen**

1/2018

Information der Pfarre St. Nikolaus Wolfurt

INHALTSVERZEICHNIS

GEBET	Seite	3
VORWORT		4
GLAUBEN HEUTE / Einladung Versöhnungsfeier		6

LEBEN IN DER PFARRGEMEINDE

Erstkommunion	7
Pfarrcafé	9
Kinderliturgie	10
Kasperltheater	12
Firmung	13
KJ / Jungschar / Ministranten	14
Jugendausschuss	15
Sternsingeraktion 2018	16
Arbeitskreis Ehe und Familie	18
Suppentag	19
Kirchenchor	20
Sozialkreis	22
Projektgruppe Schöpfungsverantwortung	24
Haussammlung der Caritas	25
Patrozinium Kapelle Rickenbach	26
Beichtgelegenheiten / Priesterpatenschaften	26

AUS DEN PFARRMATRIKEN

Tauftermine, Taufen	27
Verstorbene	28
Jahrtagsgottesdienste	29
Gottesdienstordnung BUCH / Pfarrbüro	31
Gottesdienstordnung WOLFURT	32

IMPRESSUM

Herausgeber, Medieninhaber (Verleger) und für den Inhalt verantwortlich:
Pfarramt Wolfurt, Pfarrer Marius Dumea, Kreuzstraße 7, A-6922 Wolfurt, Tel. 71366
DVR-Nummer 0029874(12090)

Redaktionsteam: Pfr. Marius Dumea, Brigitte Fink, Sabine Violand, Peter Geiger
Titelbild: Hannah Höfle (Ostergrußaktion der Kath. Jungschar Österreich 2009)

Druck: Diöpress 6800 Feldkirch, Bahnhofstr. 13

Auflage: 2.800 Stück – für alle Haushalte in Wolfurt kostenlos

Redaktionsschluss für die nächste Nummer **2/2018:**

8. Juni 2018

Erscheinungstermin Unterwegs 2/2018:

22. Juni 2018

Beiträge bitte rechtzeitig an: brigitte.finkenpost@a1.net

**Fünfzig Jahre oder tausend
Glauben leben und erleben**

Guter Gott

Wir danken dir für das Helle
und das Lichte, das uns erfreut,
danken für das Schwere,
durch das wir gereift,
dass wir in Freuden und in Tränen
deine Nähe spüren.

Wir danken für deinen Trost,
den du uns mit deinem Wort
ins zweifelnde Herz gelegt,
danken für das verwandelte Brot,
das uns für den Alltag stärkt.

Lass uns weiter Kirche sein:
menschlich, herzlich, voller Hoffnung,
offen für das Fragen und das Suchen der Menschen.

Lass uns an einer Zukunft bauen,
in der unsere Kinder gerne leben
und gehe mit uns durch die Zeit.

Amen

Generalvikar Rudolf Bischof

Alles hat seine Zeit

Zeit zum Gebären, Zeit zum Sterben, Zeit zum Pflanzen, Zeit zum Ernten, Zeit zum Tanz, zum Heilen, zum Reden, zum Schweigen, zum Weinen, zum Lachen, usw....

Liebe Wolfurterinnen und Wolfurter,

in den letzten Monaten und Wochen habe ich immer wieder gespürt, dass ich oft an der Grenze meiner Kräfte war. Ich musste mich selber wirklich sehr bemühen, nicht in das Getriebe der Hast zu kommen. Es war so viel los: eine sehr kurze Adventzeit, viele besondere Gottesdienste hintereinander, Taufe, Beerdigungen, Sitzungen. Ehrlich gesagt: Die Zeit ist irgendwie an mir vorbeigelaufen. Viele von Euch haben es sicher gemerkt. Und ich weiß, es ist eine große Herausforderung, Zeit auch für mich zu schaffen, für die Familie, für die Freunde, zum Gebet, für die Beziehung mit Jesus, für die Erholung.

„Alles hat seine Zeit“. Jetzt ist die Zeit der Fastenzeit. Diese Zeit könnte als Weg durch die Wüste verstanden werden und sie könnte uns helfen, zur ursprünglichen Freiheit zu finden. Aber Achtung: Wer zu viel mitschleppt, wird nicht weit kommen. Mit anderen Worten: Wer in den „alten“ Gewohnheiten verankert bleibt (besonders Stress), der wird diese Freiheit, die uns die Fastenzeit und die Osterzeit schenken will, nicht genießen können.

In einer alten Sage heißt es:

In grauer Vorzeit fraß ein einäugiger Riese die Kinder der Menschen. Angst rundherum. Türen und Fenster blieben häufig auch bei Tag fest verschlossen. Hörte man draußen ein Geräusch, so zuckten die Menschen im Haus zusammen; Angst überfiel sie – die Menschen getrauten sich kaum ins Freie.

In unserer Zeit ist der gefürchtete einäugige Riese wiedererwacht. Jetzt raubt er den Menschen die Zeit. Er sendet geheime Strahlen aus, um Kinder, Jugendliche und Erwachsene in seinen Bann zu ziehen: Täglich müssen sie einige Stunden in sein Auge sehen.

Dabei hätten die Menschen bei all den Erfindungen wie Smartphone, Geschirrspüler, Waschmaschine und einer Menge anderer Elektronik eigentlich doch viele Stunden frei: für Sport, zum Wandern, für die Stille, zum Beten.

Aber der einäugige Riese lässt ihnen keine Zeit mehr, über sich und ihr Leben nachzudenken. Der neue Tyrann knechtet sie, lässt sie in den Familien nicht mehr gemeinsam spielen, reden oder singen. Ich persönlich habe es einmal erlebt. Ich war mit ein paar Jugendlichen am Tisch in einem Restaurant. Und während wir auf das Essen warteten, redeten sie miteinander. Aber wie? Über WhatsApp. Sie schickten sich Nachrichten... Weil die Menschen immer weniger miteinander sprechen, können sie sich immer weniger verstehen. Zurück bleibt eine Leere, die indirekt weiter frisst.

Einigen Menschen gelingt es, sich aus der Herrschaft des „Einauges“ zu befreien. Möge es uns gelingen, diesen Riesen in dieser Zeit abzuwehren.

„Alles hat seine Zeit“. Es ist auch die Zeit für unsere Diözese Feldkirch, dieses Jahr zu feiern: das 50-Jahr-Jubiläum soll wirklich ein Ereignis für alle Menschen werden: für die Jungen und Alten, für Männer und Frauen, arm und reich, kirchennah und -fern. Der Höhepunkt wird das Fest am See am 26. Mai sein, wo wir eingeladen sind, auch Zeit zu schenken: für Jesus, für unsere Diözese, für unsere Vergangenheit aber auch für die Gestaltung unserer eigenen Zukunft. Nähere Informationen werden wir im Laufe der Fasten- und Osterzeit bekommen.

Liebe Freunde! Ich wünsche uns allen, Euch und mir selber, eine gesegnete Zeit der Stille, des Betens und so der Erholung.

A handwritten signature in dark ink, appearing to read 'Pfr. Marius Müller'. The script is cursive and fluid, with the first letters of the first and last names being capitalized and prominent.

Euer Pfarrer Marius

Osternacht

In dieser Nacht,
in der alles schweigt,
bereitet sich der neue Tag vor.

Ein Tag des Jubels und der Freude.
Das Leben hat den Tod
besiegt. Der Tag hat die
Nacht bezwungen.

Dieser Tag kann in all unsere
Nächte hineinleuchten, sie er-
hellen und uns neue Hoffnung
geben.



(AutorIn unbekannt)

Zur **Versöhnungsfeier**,
die heuer während der Sonntagsmesse,

am 18. März um 10:15 Uhr

stattfindet, laden wir euch wieder ganz herzlich ein.

Erstbeichtfest

„Ich war ein bisschen aufgeregt! Die Beichte war toll.“

„Es war gut und schön, und der Pfarrer war nett.“

„Es war toll, der Kuchen war lecker.“

... so lauteten einige Aussagen der Kinder nach der Erstbeichte.

Am 18. und 19. Jänner konnten die Zweitklässler der Volksschulen Mähdle und Bütze das **Sakrament der Versöhnung** kennenlernen und dabei erfahren, wie gut es tut, wenn falsches Verhalten vergeben und ein Neuanfang ermöglicht wird. Natürlich gab es im Anschluss an die Beichte ein schönes Fest mit Saft und Kuchen. Ein herzlicher Dank gebührt den Priestern, den fleißigen Helfern im Pfarrheim und den Eltern für die Begleitung, für die Mithilfe und für Sirup und Kuchen.

Am Samstag, den 18. Februar fand der **Vorstellgottesdienst** für beide Volksschulen statt. Hier durften sich die Kinder der Pfarrgemeinde vorstellen und bekamen von Pfarrer Marius das Kreuzchen umgehängt. Jedes Kind durfte ein Töpfchen mit Erde und Weizenkörnern mit nach Hause nehmen. Hoffen wir, dass die Saat bei vielen Erstkommunikanten aufgegangen ist. Ein herzliches Dankeschön an die Eltern, die die Glastafel so schön gestaltet haben.

Die Familienmesse mit **Lichtfeier** für die Erstkommunikanten am 11. März ist ein weiterer Höhepunkt in der Vorbereitungszeit. Während dieser Messe wird ein Kind getauft.



Ich bin das Brot des Lebens

Erstkommunion 8.4.2018

Am 8. April ist es dann endlich so weit. 44 Kinder unserer Pfarrgemeinde dürfen zum ersten Mal das **Sakrament der Eucharistie** ganz mitfeiern. Diese Feier soll noch lange im Alltag der Kinder spürbar sein und in guter Erinnerung bleiben. Für das Abhalten der Tischrunden zu Hause möchten wir den Eltern ganz herzlich danken. Das ist ein sehr wichtiger Teil der Vorbereitung.

Ein großer Dank gilt besonders den Klassenlehrerinnen und den Direktoren beider Schulen für die Unterstützung während des Schuljahres, dem Klassenchor der VMS Wolfurt unter der Leitung von Hubert Sinz für die schöne, musikalische Gestaltung der Messen, der Bürgermusik für den feierlichen Auszug und der Feuerwehr für das Absperren am Festtag. Die Chorkinder werden zwischen den Messen von einem bewährten Team mit einer guten Jause verwöhnt und mit tollen Spielen unterhalten. Diesem Team und allen anderen, die in irgendeiner Form zum Gelingen des Festes beitragen und hier nicht erwähnt wurden, sei auf diesem Weg herzlich gedankt.

VS Mähdle 8.30 Uhr

Klasse 2a	Klasse 2b
Oskar Böhler	Jannik Bodemann
Noah Finkler	Alessia Castello
Gloria Rohner	Jana Kalcher
Allegra Schertler	Moritz Purtscher
Lea Strolz	Elias Stadelmann
Vanessa Violand	Luisa Tembl
Lena Wallner	

VS Bütze 10.30 Uhr

Klasse 2a	Klasse 2b	Klasse 2c
Böhler Julian	Böhringer Tabea	Dalpiaz Clara
Eberle Marie	De Filippo Fabio	Gorbach Paulina
Filipovic Fabian	Gerner Lucie	Grass Max
Fink Jakob	Haslwanter Justin	Huber Kilian
Gitterle Fabian	Maccani Timo	Neu Gina
Hortig Leon	Meier Chiara	Pfattner Mira
Mark Flora	Oberrauner Mika	Rhomberg Lukas
Mathis Florentina	Paar Angelina	Schwerzler Simon
Sigismondi Niklas	Spiegel Ben	Simma Marius
Spiegel Oliver		Steiner Svenja
Stenzel Madeleine		
Stickler Indira		

Erstkommunionteam der Pfarre Wolfurt

PFARRCAFÉ

Wir freuen uns, wenn sich viele beim Pfarrcafé nach der Sonntagsmesse treffen und austauschen können:

18. März – Firmgruppe
 22. April – Kinderliturgie
 7. Juni – Plan W

Romana Breier



KINDERLITURGIE

Maria Lichtmess

Kindersegnung am 1. Februar 2018

Schön, dass wieder so viele Kinder mit ihren Familien gekommen sind, um sich und die Kerzen segnen zu lassen!

Danke an unseren Diakon Christoph für die Durchführung der Kindersegnung!



Danke an die Frauen für die schöne musikalische Gestaltung!

2

23.3. Freitag ab 14 Uhr
Palmbuschenbinden auf
dem Marktplatz

25.3. Palmsonntag, 10.15 Uhr
Familiengottesdienst
mit Palmprozession

0

29.3. Gründonnerstag

14.00 Uhr Brotbacken im Pfarrheim
für Kinder ab 4 Jahren

16.30 Uhr Abendmahlfeier



30.3. Karfreitagsfeier
für Kinder – 15.00 Uhr
Bitte bring eine Blume mit -
diese kann auch aus Papier sein.

31.3. Karsamstag, 21.30 Uhr
Osternachtfeier

1.4. Ostersonntag, 10.15 Uhr
Festgottesdienst

1

8

**Komm auch Du und bereite
Dich mit uns auf die
Auferstehung Jesu vor!**
Wir freuen uns auf Dich!
Das Kinderliturgieteam

KINDERLITURGIE

Weitere Messen:

11. März Familienmesse mit Lichtfeier der Erstkommunikanten
Chor: VS Bütze unter der Leitung von Sandra Kassar
25. März Palmsonntag: Familiengottesdienst mit Segnung der Palmbüschen
Chor: Spontanchor unter der Leitung von Elisabeth Weissenbach
22. April Familienmesse mit Dankgottesdienst für die Erstkommunikanten
Chor: Erstkommunikanten der VS Bütze unter der Leitung von Romana Breier
13. Mai Familienmesse am Muttertag
Chor: Väterchor
10. Juni Familienmesse am Vatertag

Karin Oberhauser

KASPERLTHEATER

Das Kasperltheater-Team freut sich über viele kleine und große Besucher:

12. April 2018 um 15 Uhr

im Pfarrheim

Eintritt: € 1 pro Person

Lucia Hinteregger



Wie im Pfarrgemeinderat beschlossen, werden wir die Firmung in Wolfurt zumindest in den kommenden 3 Jahren noch mit den Jugendlichen im Alter von 12 Jahren durchführen.

Die Vorbereitungen für dieses Sakrament sind bereits in vollem Gange.



In der Vorabendmesse am **Samstag, den 21. April um 18:30 Uhr** werden unsere **50 Firmlinge** der Pfarrgemeinde vorgestellt.

36 davon sind aus Wolfurt, 14 Firmlinge sind aus den umliegenden Pfarren wie Buch, Lauterach, Kennelbach und Bregenz.

Am **Samstag, den 09.06.2018** wird Dekan Paul Solomon die **Firmspendung** bei uns in der Pfarrkirche vornehmen.

Bitte beachten Sie, dass der Gottesdienst heuer **um 18 Uhr** stattfindet (nicht wie bisher um 9 Uhr am Vormittag). Aus diesem Grund entfällt die Vorabendmesse um 18:30 Uhr. Wir bitten dafür um Ihr Verständnis.

Sabine Violand
Für das Firmteam

Faschingsdisco der Katholischen Jugend und Jungschar

Ure, Ure Hafaloab hieß es am Sonntag, den 4. Februar, im Pfarrheim. Über 30 größere und kleinere Mäschgerle stürmten den Discoraum – dort shakten die Prinzessinnen, Indianer, Polizisten und Marienkäfer zu bekannten Faschingshits wie dem Fliegerlied. Auch Don Camillo (unser Pfarrer Marius) besuchte uns und schwang das Tanzbein zum Roten Pferd. Natürlich kamen auch die Spiele nicht zu kurz. Nach der „Reise nach Jerusalem“ und dem Limbo hatten sich die Faschingsnarren einen Krapfen als Stärkung redlich verdient.

Unsere nächste Aktion:

Brotbacken am Gründonnerstag

Am Gründonnerstag feiern wir das letzte Abendmahl, wo Jesus das Brot mit seinen Jüngern geteilt hat. Als Erinnerung daran laden wir alle Kinder zum Brotbacken ins Pfarrheim ein. Danach gehen wir gemeinsam in die Letzte-Abendmahl-Feier. Dort werden wir unser frisch gebackenes Brot segnen lassen und anschließend verteilen.
Wir freuen uns auf euch!

Wann: 29. März um 14 Uhr im Pfarrheim
Messe: 16:30 Uhr in der Pfarrkirche

Nicolai Raid

Ich schenke jemandem meine Zeit

Der Jugendausschuss Wolfurt lädt Dich herzlich ein:



MORGENLOB

Montag, 26. März 2018, 6:00 Uhr, Pfarrheim

Wie jedes Jahr, starten wir in die Karwoche mit einem besinnlichen Morgenlob. Beginn ist um 6 Uhr im Pfarrheim. Anschließend laden wir euch herzlich zum Frühstück ein.

TAIZÉ GEBET

Mittwoch, 28. März 2018, 20:00 Uhr, Pfarrheim

Zur Ruhe kommen und auftanken mit Musik und Gesängen aus Taizé. Eingeladen sind Jugendliche und Erwachsene, die sich eine besinnliche Stunde gönnen möchten.

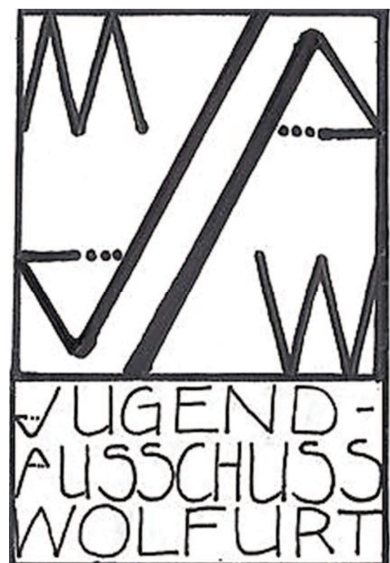
„FILM AB!“ – Filmpräsentation

Freitag, 30. März, nach der Karfreitagsliturgie (ca. 19:45 Uhr), Pfarrheim

Patch Adams (ab 6 Jahren)

Patch Adams, dessen eigentlicher Vorname Hunter ist, will um jeden Preis ein Medizinstudium abschließen - und das, obwohl er mit den anderen Studenten der Medizin eigentlich nicht viel gemeinsam hat und mit ihnen auch keine Gemeinsamkeiten haben möchte. Denn: er will die Kranken mit Humor und Menschlichkeit heilen, mit zwei Dingen, die seiner Meinung nach in den Kliniken viel zu kurz kommen.

Eine wahre Geschichte über das Leben von Hunter „Patch“ Adams, dem Begründer der Clinic Clowns.



Barbara Geißler

Sternsingeraktion brachte tolles Ergebnis!

In unserer Pfarre waren zu Beginn des Jahres 2018 wieder die Sternsinger Caspar, Melchior und Balthasar mit den Sternträgern und ihren Begleitern 2 Tage lang unterwegs.



Insgesamt 61 Kinder in 13 Gruppen, trugen die Frohbotschaft und den Segensgruß Christi in die Häuser und sammelten im Rahmen der österreichweiten Dreikönigsaktion Spenden für verschiedene Hilfsprojekte in aller Welt. Schwerpunktland war in diesem Jahr NICARAGUA. Die Partnerorganisation setzt sich besonders für die Rechte der Kinder und Jugendlichen ein, damit ein Schulbesuch bzw. eine Ausbildung gesichert ist.

Organisiert wurde die Sternsingeraktion 2018 von Ursula Geiger, Arlette Raid, Anita Höfle, Sonja Mohr, Stephanie Habicher und Sigi Rohner samt zahlreichen HelferInnen beim Schminken, Ankleiden, Waschen, Bügeln oder als Begleitpersonen.

STERNSINGERAKTION 2018

Gemeinsam freute man sich über die wohlwollende Aufnahme bei der Bevölkerung, vor allem aber über das tolle Sammelergebnis in Höhe von

25. 000, 01 €

Für so viel Spendenfreudigkeit darf ich mich hier bei allen Gemeindebürgern noch einmal herzlich bedanken!

Ein herzliches Vergelt's Gott auch an unsere treuen Sponsoren:

Schwanenbäckerei Wolfgang Fitz

Familie Raid(er)

Firma Doppelmayr

Josef Flatz (Christbaumverkauf bei Rist's)

Sigi Rohner



Liebe Hochzeitsjubilare!

Auch dieses Jahr lädt die Pfarre und der Arbeitskreis „Ehe und Familie“ wieder alle Wolfurter Jubelpaare mit 25, 40, 50, 60 oder 65 Ehejahren zu einem geselligen Beisammensein ein:



Samstag, den 05. Mai 2018

Wir starten mit einem Dankgottesdienst um 18:30 Uhr in der Pfarrkirche, zudem wir gerne auch Ihre Familie und Freunde einladen. Anschließend feiern die Jubelpaare gemeinsam im Pfarrheim bei einem leckeren Imbiss und Kuchen.

Einige Jubelpaare haben sich nach unserer Ankündigung im letzten Unterwegs bereits angemeldet – dafür unseren herzlichen Dank!

Wir freuen uns auf diese gemütlichen und lustigen Stunden mit Ihnen und auf noch mehr Anmeldungen bis spätestens **Sonntag, 15. April 2018** bei Brigitte Fink unter der Telefonnummer 0664 4820024 oder brigitte.finkenpost@a1.net.

Ernst Fink
Für den Arbeitskreis Ehe und Familie

Der Suppentag am 18. Februar 2018 war ein sehr schöner Beitrag von unserer Pfarrgemeinschaft und nebenbei ein voller Erfolg.

Vor allem dürfen wir uns bei vielen von Euch herzlichst bedanken:

- Ein Dank an die Spender der leckeren Köstlichkeiten, der Suppen, Kuchen oder den pikanten Delikatessen.
- Ein Dank an die vielen Besucher nach dem Vorstellungsgottesdienst für unsere Erstkommunikanten.
- Ein Dank an alle, die das Spendenglas vollgefüllt haben.



Die Einnahmen von EUR 1.420,-- kommen der Sanierung unseres Pfarrhauses zu Gute.

Ernst Fink
Für den Pfarrgemeinderat



Ein Chor-Fest des Dankes

. . . war am 23. Jänner 2018 die Generalversammlung des Kirchenchors. Zum einen konnten diesmal besonders viele Chormitglieder geehrt werden.

Mit der Verleihung der Verdienstmedaille der Diözese für 50 Jahre Kirchenmusik wurde **Peter Heinzle** eine seltene Ehrung zuteil.

Ernst Stadelmann und **Rudi Österle** wurde die Ehrenmitgliedschaft verliehen mit besonderem Dank auch für ihre langjährige, wertvolle Mitarbeit im Vorstand.

Für 25 Jahre wurden geehrt: **Roman Felder**, **Hildegard Liesinger** und **Peter Geiger**.

Mit einem besonderen Geschenk dankte der Chor **Monika Battlogg** und **Josefine Hörburger** für deren langjährigen großen Einsatz, mit dem sie unermüdlich zum reibungslosen Ablauf der Chorproben beitragen.

Das 150-jährige Bestehen des Wolfurter Kirchenchors war Anlass zu einem Blick in die Chronik, die **Susanne Mohr** in mühevoller Kleinarbeit zusammengestellt hat.

Gefeiert wird dieses bemerkenswerte Jubiläum mit einem

**Konzert am Pfingstsamstag,
den 19. Mai 2018 um 20 Uhr im Cubus.**

Wir freuen uns, wenn viele Besucher/innen dieses Jubiläum mit uns feiern.

Gertrud Kaufmann, Obfrau

Unsere Homepage: www.kirchenchor-wolfurt.at



Adventfeier

Zu einer schönen, besinnlichen Einstimmung auf das Weihnachtsfest konnten wir zahlreiche Seniorinnen und Senioren begrüßen. Bei Punsch und Gebäck wurden mit musikalischer Unterstützung von Hansjörg und Frank aus Dornbirn, Weihnachtslieder gesungen. Dazwischen gab uns Brigitte Moosbrugger mit den von ihr vorgetragenen Weihnachtsbräuchen aus aller Welt, einen interessanten Einblick wie in anderen Ländern das Weihnachtsfest begangen wird.

Faschingsfeier mit der Lebenshilfe

Fantastische Stimmung sowie jede Menge Spaß und gute Laune erlebten wir mit den Teams der Lebenshilfe-Werkstätten Wolfurt und Lauterach, sowie zwei Sonderschulklassen aus Lauterach und Dornbirn. Wie jedes Jahr sorgte Heinz Fischer für beste musikalische Unterhaltung. Der Besuch des Bregenzer Prinzenpaares mit Gefolge war natürlich ein besonderer Höhepunkt und wir alle konnten zusammen ein wunderschönes, unvergessliches Faschingsfest feiern.

Kaffeekränzle

Getreu dem Faschingsmotto „Der Zwerg auf dem Berg“ folgten natürlich zahlreiche Zwerge aber auch andere originelle Mäschgerle unserer Einladung.

Eugen und Hugo sorgten auch heuer wieder mit Musik vom Feinsten und viel Schwung für beste Stimmung und eine volle Tanzfläche. Alle wurden mit Kaffee, Krapfen und Kuchen verwöhnt. Nach einer „Zwergen-Einlage“ unsererseits, reihten sich alle Tänzerinnen und Tänzer in eine Polonaise und es wurde noch lange getanzt, gesungen, geschunkelt und bis in die Abendstunden fröhlich gefeiert.

Terminvorschau:

10. April 2018	14:30 Uhr Vortrag
8. Mai 2018	14:30 Uhr Krankensalbung
12. Juni 2018	14:00 Uhr kleiner Ausflug

Angelika Pichler



PROJEKTGRUPPE SCHÖPFUNGSVERANTWORTUNG

„Die dringende Herausforderung, unser gemeinsames Haus zu schützen, schließt die Sorge ein, die gesamte Menschheitsfamilie in der Suche nach einer nachhaltigen und ganzheitlichen Entwicklung zu vereinen, denn wir wissen, dass sich die Dinge ändern können.

Es ist eine Weise des Liebens, schrittweise von dem, was ich möchte, zu dem überzugehen, was Gottes Welt nötig hat.“

Aus: Enzyklika „Laudato si“ von Papst Franziskus

Nach mehreren Gesprächen hat unser Pfarrgemeinderat beschlossen, die „Schöpfungsverantwortung“, von welcher Papst Franziskus in der Enzyklika Laudato sí“ spricht, auch in unserer Pfarre aktiv wahrzunehmen.

Grundlage unseres Handels bilden:

- die Enzyklika „Laudato sí“ von Papst Franziskus
www.kath-kirche-vorarlberg.at/laudatosi und
- EINFACH FAIR LEBEN - die Leitlinien zu Nachhaltigkeit und ökosozialem Wirtschaften in Pfarren und kirchlichen Einrichtungen der Diözese Feldkirch
www.kath-kirche-vorarlberg.at/fairleben

Dazu wurde eine Projekt- bzw. Arbeitsgruppe eingerichtet, die sich Gedanken zu konkreten Umsetzungsmöglichkeiten in unserer Pfarre macht. Auch sollen in Zusammenarbeit mit dem Weltladen Ideen für mehr Nachhaltigkeit, Solidarität und wirtschaftliche Fairness aufgezeigt werden.

Unser Ziel ist, immer mehr Schöpfungsverantwortung aktiv zu leben. Erste Schritte wurden schon gesetzt, besonders im Bereich Energie des Pfarrheims und Pfarrhauses.

Auch freuen wir uns über viele Ideen und Anregungen von euch!

Es kann uns nur gut gehen, wenn es auch unserem Nächsten und unserer Schöpfung gut geht!

Heidi Winter

Haussammlung der Caritas: Hilfe, die konkret in Vorarlberg wirkt

Die Herausforderungen, die wir in unserer Gesellschaft zu bewältigen haben, sind größer geworden. Die von den Pfarren durchgeführte Haussammlung für die diözesane Caritas ist ein Beispiel, wie diese Solidarität Lebenswege positiv beeinflussen kann. Weil WIR > ICH ist. Heuer kommt der Erlös dem neuen „Hospiz am See“ und Menschen in Not in Vorarlberg zugute.

Durch die Haussammlung der Caritas ist es möglich, sehr viel Gutes in Vorarlberg zu bewirken. So werden in den sechs Lerncafés im ganzen Land 220 Kinder und Jugendliche umfassend unterstützt und gefördert. Sie lernen nicht nur den Unterrichtsstoff, sondern werden auch in ihrer sozialen Kompetenz und in ihren Talenten gestärkt. Das Erfreuliche: Fast alle haben den Aufstieg in die nächste Schulstufe geschafft. Aber auch durch die Einzelfallhilfe in den Sozialberatungsstellen konnten im vergangenen Jahr 6.500 Menschen unterstützt werden. Weitere „Anker“ in stürmischen Zeiten sind die 300 Sozial- und IntegrationspatInnen, die eine wertvolle Bezugsperson für Menschen in Not bildeten.

Anfang Jänner wurde das neue stationäre Hospiz in Bregenz eröffnet. Die ersten PatientInnen haben bereits ihr neues Zuhause im „Hospiz am See“ für die letzte Phase ihres Lebens bezogen. Zehn Einzelzimmer stehen zur Verfügung, die Gäste finden hier einen Ruhepol in einer stürmischen Zeit. Durch eine hervorragende medizinische, pflegerische und psycho-soziale Betreuung und durch einfühlsame Begleitung in einem wohltuenden Umfeld wird den „Gästen“ ein würdevolles Leben bis zuletzt ermöglicht.

Jede Spende ist ein wertvoller Beitrag. Danke!

Haussammlung der Caritas Vorarlberg

Spendenkonto: Raiffeisenbank Feldkirch IBAN AT32 3742 2000 0004 0006

Kennwort: Haussammlung 2018

Danke!

www.caritas-vorarlberg.at

PATROZINIUM KAPELLE RICKENBACH

PATROZINIUM HL. JOSEF

Termin: So, 18. März, 17 Uhr

Wir sind alle herzlich zur Patroziniumsfeier in die Kapelle Rickenbach eingeladen. Die Messe wird von unserem Pfarrer Marius zelebriert.



BEICHTGELEGENHEIT

Beichtgelegenheit

IN DER PFARRKIRCHE: jeden Samstag von 17:45 – 18:15 Uhr

PRIESTERPATENSCHAFTEN

Rosenkranzgebet für Heilige Priesterberufungen

Wir laden wieder sehr herzlich zum Rosenkranzgebet für Priesterberufungen ein, an jedem Tag, gemeinsam jeden Sonntag um 18 Uhr in der Lourdes Kapelle oder zu Hause. Der Patron der Priester, Jean-Marie Viannay, sagt: „der wichtigste von allen Berufen ist der Priesterberuf.“

Beten wir: „O Herr Jesus, wir bitten dich, schenke uns viele heilige Priester!“

Aus unserer Gemeinschaft *Rosenkranzgebet für Priesterberufungen* entstanden inzwischen schon vier Priesterpatenschaften. Mit einem Dauerauftrag von monatlich € 10,- können auch Sie sich an Gemeinschaften mit 5 Unterstützern beteiligen, die dann einen Priesterstudenten 4 Jahre lang finanziell begleiten.

Auskunft erteilt Ihnen gerne Adi Sögner, Achstraße 43, Tel. 0664 2326863

TAUFTERMINE

Das Sakrament der Taufe wird in Wolfurt jeden ersten und dritten Sonntag des Monats um 14.30 Uhr gespendet.

Das Taufgespräch findet in den meisten Fällen am Dienstag vor der Taufe um 20.00 Uhr im Pfarrheim statt. Eltern und Paten laden wir dazu herzlich ein.

Bitte melden Sie das Kind mindestens eine Woche vor dem Tauftermin im Pfarramt, Kreuzstr.7, an. Für die Anmeldung benötigen wir folgende Dokumente und Informationen: Geburtsurkunde des Kindes und der Eltern, sowie (falls verheiratet) die Heiratsurkunde der Eltern. Von den Paten benötigen wir lediglich die Namen, Adressen und das Geburtsdatum falls sie in Vorarlberg getauft sind. Falls sie nicht hier getauft sind, bitte einen aktuellen Taufschein bzw. eine Taufscheinergänzung im Taufpfarramt anfordern.

Taufe:

18. März
15. April
06. Mai
20. Mai
03. Juni
17. Juni
01. Juli
15. Juli

Taufgespräch:

13. März
10. April
02. Mai
15. Mai
29. Mai
12. Juni
26. Juni
10. Juli

TAUFEN

Dezember 2017

Hannes NEMCIC, Engerrütte 47
Korbinian SUTTER, Neudorfstr. 39

Jänner 2018

Elias METZLER, Bregenz

VERSTORBENE

Eveline FRETER, Wuhrweg 3	56 Jahre	13.10.2017
Karin GASSER, Lauterach	56 Jahre	22.11.2017
Rosina GASSER, Eulentobel 4	96 Jahre	07.12.2017
Robert SCHWENNINGER, Lauterach	81 Jahre	10.12.2017
Rosmarie LANG, Unterlinden 21	86 Jahre	19.12.2017
Angela BÖHLER, Dornbirn	78 Jahre	21.12.2017
Josef GEIGER, Gartenstr. 1	85 Jahre	03.01.2018
Gottfried MATHIS, Hofsteigstr. 27	86 Jahre	05.01.2018
Rosina SPIEGEL, Schmerzenbildstr. 44e	77 Jahre	06.01.2018
Rudolf ALGE, Bahnhofstr. 4	42 Jahre	07.01.2018
Erna FETZ, Tobelgasse 10	91 Jahre	21.01.2018
Esther PENZ, Gartenstr. 1	65 Jahre	23.01.2018
Erika SCHWARZ, Bucherstr. 39a	61 Jahre	27.01.2018
Günter STÜRMER, Kirchstr. 29	61 Jahre	02.02.2018
Anselm MADLENER, Albert-Loackerstr. 10	77 Jahre	07.02.2018
Johann PILZ, Gaißau	95 Jahre	09.02.2018
Lothar ALBINGER, Martinsweg 9	73 Jahre	11.02.2018
Hubert BERTEL, Dornbirnerstr. 10a	85 Jahre	14.02.2018
Albert LADURNER, Hard	76 Jahre	15.02.2018
Elfriede EGRETZBERGER, Lauterach	90 Jahre	18.02.2018
Alois BILGERI, Bildsteinerstr. 7	86 Jahre	23.02.2018

JAHRTAGSGOTTESDIENSTE

Die Jahrtagsgottesdienste feiern wir am 2. Samstag im Monat bei der Vorabendmesse um 18:30 Uhr.

2015

Margit Lang, Gartenstr. 1
Anna Köb, Zieglerstr. 7
Maria Karg, Bregenz
Gertrud Feldmann, Brühlstr. 5

Samstag, 10.03.;18:30 Uhr

2016

Karl Heinz Bundschuh, Lauterach
Marianne Ott, Im Kessel 7
Helga Gorbach, Im Dorf 10
Erna Berkmann, Andelsbuch
Josef Kalb, Glockengasse 2
Andreas Müller, Dornbirn

2017

Gertrud Fitz, Lauteracherstr. 27
Karl Gunz, Schlossgasse 17
Alois Baldauf, Hofsteigstr. 4a
Kurt Dorrer, Dornbirn
Paul Geiger, Inselstr. 5

2015

Wigbert HAMMERER
Eduard BÜRGER, Gartenstr. 1
Herbert HERBURGER, Gartenstr. 1
Seraphina MEISTER, Dammstr. 18
Julius BACHER, Kesselstr. 6
Kilian KNILL, Wuhrweg 1
Ernst HECHENBERGER, Gartenstr. 1

Samstag, 14.04.; 18:30 Uhr

JAHRTAGSGOTTESDIENSTE

2016

Pfr. German AMANN, Auf dem Bühel 7

Hermann PETER, Bregenzerstr. 5

Johann PETSCHNIG, Gartenstr. 1

Rudolf GMEINER, Dornbirn

Anna LENDI, Kellaweg 22

2017

Elmar SANDER, Gallusweg 3

Maria WACHTER, Unterhub 11

Ernst MAURER, Hofsteigstr. 11

2015

Irmgard MÄTZLER, Baumgarten 1

Samstag, 12.05.;18:30 Uhr

2016

Andreas PEDRAZZA, Neudorfstr. 10

Eugen WILHELM, Im Kessel 5

Anna FEURLE, Wuhrweg 27

Brigitte HÖSSL, Kesselstr. 1

2015

ACHTUNG GEÄNDERTER TERMIN

Rosa KALB, Unterfeldstr. 15

Samstag, 02.06.;18:30 Uhr

Hildegard NUSSBAUMER, Flurstr. 30

Anna KAINZ, Fliederweg 6

Elsa MOHR, Gartenstr. 1

2016

Anna GEROLD

Elfrieda HINTERMYR, Im Kessel 1

Alfons SCHERTLER, Feldweg 3

2017

Erna LOHS, Gartenstr. 1

Georg MOHR, Bucherstr. 31

Hermine DÜR, Unterhub 9

24./25. März	PALMSONNTAG 08:45 Uhr	Einzug Jesu in Jerusalem Hl. Messe (Evangelium kindgerecht)
29. März	GRÜNDONNERSTAG 18:00 Uhr	Einsetzung der HL. Messe beim letzten Abendmahl feierliche Abendmahlmesse
30. März	KARFREITAG 15:00 Uhr 20:00 Uhr	Gedächtnis des Leidens und Sterbens Jesu Karfreitagsfeier für Kinder Karfreitagsliturgie
31. März	OSTERNACHT 21:00 Uhr	Auferstehung Jesu OSTERNACHTSFEIER
01. April	OSTERSONNTAG 08:45 Uhr	Hochfest der Auferstehung Festmesse
02. April	OSTERMONTAG 08:45 Uhr	Messfeier

PFARRBÜRO

Unser Team im Pfarrbüro besteht aus:

Pfarrer Marius Dumea, Sabine Violand, Brigitte Schrattenthaler

Und so sind wir erreichbar: Telefon: 05574/71366-0

e-mail: pfarramt@pfarrewolfurt.at

persönlich: Kreuzstr. 7, Wolfurt (links hinter der Eisdiele Kolibri)

Unsere Bürozeiten sind:

Montag – Freitag: 09 – 12 Uhr

Donnerstag: 16 – 18 Uhr

In der Karwoche ist das Büro an folgenden Tagen geöffnet:

Dienstag, 27.03.2018 von 8:00 – 12:00 Uhr

Freitag, 30.03.2018 von 8:00 – 12:00 Uhr

Am Montag, den 30. April ist das Pfarrbüro geschlossen.

18. März	17:00 Uhr	Patrozinium Kapelle Rickenbach
24./25. März	PALMSONNTAG 17:45 – 18:15 Uhr Beichtgelegenheit 18:30 Uhr 10:15 Uhr	Einzug Jesu in Jerusalem Vorabendmesse mit Langform der Leidensgeschichte Palmweihe vor der Totenkapelle, Prozession + Familienmesse (Evangelium kindgerecht)
27. März	08:00 Uhr	Hl. Messe
28. März	19:30 Uhr	Hl. Messe in Rickenbach
29. März	GRÜNDONNERSTAG 16:30 Uhr 20:00 Uhr	Einsetzung der HL. Messe beim letzten Abendmahl Kindergottesdienst Feierliche Abendmahlmesse anschl. stille Anbetung
30. März	KARFREITAG 09:00 – 12:00 Uhr 15:00 Uhr 18:00 Uhr	Gedächtnis des Leidens und Sterbens Jesu Anbetungsstunden Karfreitagsfeier für Kinder Karfreitagsliturgie
31. März	KARSAMSTAG 09:00 – 12:00 Uhr 16:00 Uhr OSTERNACHT 21:00 Uhr	Grabesruhe unseres Herrn Anbetungsstunden Speisensegnung in Rickenbach Auferstehung Jesu OSTERNACHTSFEIER anschl. Agape am Osterfeuer
01. April	OSTERSONNTAG 10:15 Uhr 14:00 Uhr	Hochfest der Auferstehung Festgottesdienst (Kirchenchor) Vesper (Männerschola)
02. April	OSTERMONTAG 10:15 Uhr	Messfeier